



## MEDIEN-INFO

Im Pfarrzentrum St. Josef findet die Auftaktveranstaltung von Lions-Quest mit der Gesamtschule Kempen statt. Vorne von links: Klaus Dörnhaus (Leiter gymnasiale Oberstufe Gesamtschule Kempen), Lions-Präsident Willi Eßer, Lions-Quest-Moderatorin Nikola Poitzmann, Uwe Hötter (Leiter Gesamtschule), Philip Wobben (didaktischer Leiter Gesamtschule).  
Foto: Axel Küppers



Lions-Quest an der Gesamtschule Kempen:

# Auftakt mit dreitägiger Lehrer- Fortbildung

**Kempen, 21.01.2022** - Mit einer Fortbildung ist jetzt das Bildungsmodul Lions-Quest an der Gesamtschule Kempen gestartet. Lions-Quest ist ein Programm, das sich an Heranwachsende richtet und junge Menschen auf das Erwachsenwerden vorbereitet. "Danke, dass Sie freiwillig an der Lehrerfortbildung teilnehmen. Danke, dass Sie Lions-Quest für uns ermöglicht haben", sagte Schulleiter Uwe Hötter zur Begrüßung sowohl der Pädagogen als auch der Lions-Vertreter im Saal des Pfarrzentrum St. Josef. Dort hatten sich zwei Dutzend Lehrerinnen und Lehrer auf freiwilli-

**Lions Club Kempen „Thomas a Kempis“**

**Präsident** Willi Eßer Tel. 02152 3893

**Geschäftsstelle** Marie-Juchacz-Straße 17 · 47906 Kempen  
Tel. 02152 . 3893 · mail@lionsclub-kempen.de



---

ger Basis eingefunden, die das Life-Skills- und Präventionsprogramm in den nächsten Monaten ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln.

"Ich bin selbst Lehrer und weiß, wie wichtig es für die Jugend ist, eine vernünftige Anleitung zu bekommen und begleitet ins Erwachsenwerden einzutreten", sagte Willi Eßer, Präsident des Lions Club Kempen "Thomas a Kempis". Der Kempener Lions Club hat es sich zu eigen gemacht, Bildungsprojekte zu fördern - so nun auch Lions-Quest, ein bewährtes und von allen Kulturministerien anerkanntes pädagogisches Programm in Deutschland mit nachhaltig positivem Effekt auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Neben Bildung und Demokratieverständnis wird über Lions-Quest das Sozialverhalten trainiert, die Lernbegeisterung geweckt und die Lebenskompetenz gestärkt. "Wir sind glücklich, dass wir an diesem meistgenutzten Präventionsprogramm für junge Menschen in Deutschland teilhaben dürfen", betonte Philip Wobben, der didaktische Leiter der Gesamtschule Kempen.

Im ersten Schritt geht es für die Gesamtschule um den Lions-Quest-Baustein "Erwachsen werden", der sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis etwa 21 Jahren richtet. "Dieses Programm geht über ein reines Präventionsprogramm hinaus und beinhaltet auch moderne Ansätze wie Service Learning und Digitalisierung", berichtete Nikola Poitzmann, die die dreitägige Fortbildung moderierte. "Bei diesem pädagogischen Ansatz haben wir bereits den Übergang Schule-Beruf im Blick", so Klaus Dörnhaus, der an der Gesamtschule Kempen für die gymnasiale Oberstufe zuständig ist.

Lions-Präsident Eßer versprach, dass auch die jüngeren Gesamtschüler zwischen 10 und 14 Jahren in den Genuss des Bildungsprogramms kommen werden. "Auch dies werden wir im zweiten Schritt gerne finanzieren, weil wir von der Nachhaltigkeit überzeugt sind." Uwe Hötter betonte, wie wichtig ihm und seinem Kollegium Lions-Quest für die 1100 Schülerinnen und Schüler der größten weiterführenden Schule in Kempen ist. "Ohne die Unterstützung des Lions Clubs hätten wir das Fortbildungsangebot für unsere Lehrerinnen und Lehrer kaum ermöglichen können."

**<https://lc-kempen.de/>**

**<https://www.gesamtschule-kempen.de/>**

---